Juni 2013

Das 18-Monate-Projekt
G.E.M.E.I.N.D.E - L.I.E.S.T - B.I.B.E.L
Ich mach mit!

B.I.B.E.L.L.E.S.E.P.L.A.N

1	3.Mose 6-7	☐	• Die Sündopfer, von deren Blut etwas zur Sühnung in die Stiftshütte gebracht wurden, durften nicht gegessen werden. Wem war es erlaubt, von den übrigen Sündopfern zu essen? • Von welchen Opfern ist in 3.Mose 7 die Rede?
2	3.Mose 8-9	☐	• Zu welchem Zweck wurde Aaron bei seiner Einsetzung in den Priesterdienst mit Öl gesalbt? • Womit bestätigte der Herr Aarons Dienst, kurz nachdem er seine ersten Opfer gebracht hatte?
3	3.Mose 10-12	☐	• Warum mussten Nadab und Abihu sterben? • Nenne einige Dinge, durch die jemand unrein werden konnte!
4	3.Mose 13	☐	• 'Woran sollte ein Priester erkennen, ob jemand Aussatz hatte? • 'Weil sollte sich ein Aussätziger kleiden? Wie sollte er sich anderen Menschen gegenüber verhalten?
5	3.Mose 14	☐	• Was sollte derjenige als Opfer bringen, der von seinem Aussatz rein gesprochen werden wollte? • Was sollte mit den Häusern geschehen, an denen ein fressender Aussatz festgestellt wurde?
6	3.Mose 15-16	☐	• Wie lange galt jemand als unrein, der Ausfluss hatte? Was musste er opfern, um rein zu werden? • Welche Aufgabe hatte der Hohepriester (Aaron) am großen Versöhnungstag im Allerheiligsten (hinter dem Vorhang)?
7	3.Mose 17-18	☐	• Weshalb hatte Gott den Genuss von Blut streng verboten? • Womit hatten sich die Völker verunreinigt, die von den Israeliten vertrieben werden sollten?
8	3.Mose 19-20	☐	• Wie sollen wir uns Fremdlingen gegenüber verhalten? • Für welche Vergehen wird in 3.Mose 20 die Todesstrafe verhängt?
9	3.Mose 21-22	☐	• Wer war von den Söhnen Aarons für den Priesterdienst ungeeignet? • Wie sollten die Brandopfer beschaffen sein, welche die Israeliten auf ein Gelübde hin oder aus freiem Willen dem Herrn darbringen wollten?
10	3.Mose 23-24	☐	• Welche jährlichen Feste werden in 3.Mose 23 näher beschrieben? • Wie viele Brote sollten auf dem Schaubrottisch liegen? Wer durfte davon essen?
11	3.Mose 25	☐	• Welche Bedeutung hatte das Sabbatjahr? • Welche Bedeutung hatte das Erlassjahr?
12	3.Mose 26-27	☐	• Mit welchem Ziel kündigte Gott seinem Volk eine Vertreibung aus ihrem Land an, wenn sie von ihm abfallen würden? • Wieviel musste jemand bezahlen, der sein Haus dem Herrn gelobt hatte und es dann wieder ablösen wollte?
13	4.Mose 1-3	☐	• Was sollte sich im Mittelpunkt des Lagers der Israeliten befinden? • Welche besondere Aufgabe hatte der Stamm Levi zu erfüllen?
14	4.Mose 4-5	☐	• Was musste jemand tun , um seine Schuld wieder gut zu machen, wenn er irgendein Sünde gegen einen Menschen begangen hatte?
15	4.Mose 6-7	☐	• Nenne einige Dinge, auf die derjenige verzichten sollte, der sich dem Herrn geweiht hatte. • Innerhalb von wie viel Tagen brachten die Stammesfürsten ihre Gaben zur Einweihung der Stiftshütte?

Juni 2013

Das 18-Monate-Projekt
G.E.M.E.I.N.D.E - L.I.E.S.T - B.I.B.E.L
Ich mach mit!

B.I.B.E.L.L.E.S.E.P.L.A.N

16	4.Mose 8-10	☐	• Mit welchem Lebensalter begannen die Leviten ihren Dienst? Wann beendeten sie ihn? • Woher wusste das Volk, wann es aufbrechen und weiterziehen sollte?
17	4.Mose 11-13	☐	• Was tat Gott, um Mose von seiner großen Verantwortung etwas zu entlasten? • Mit welcher Botschaft kamen die Kundschafter aus Kanaan zurück? Was bewirkten sie damit?
18	4.Mose 14-15	☐	• Womit strafte der Herr diejenigen, die zwanzig Jahre und älter waren, weil sie gegen Gott gemurrt hatten? • Welches Opfer musste gebracht werden, wenn aus Versehen ein Gebot des Herrn übertreten wurde?
19	4.Mose 16-17	☐	• Weshalb empörte sich Korah mit seiner Rotte gegen Mose? • Was taten Mose und Aaron, um den Zorn Gottes von seinem Volk abzuwenden?
20	4.Mose 18-20	☐	• Warum sollten die Leviten kein Erbgut (Land) im verheißenen Lande Kanaan besitzen? • Was sollte Mose tun, um Wasser aus dem Felsen hervorzubringen? Wie ging er dabei vor?
21	4.Mose 21-24	☐	• Welche Auswirkungen hatte die Schlangenplage auf das Volk? • Bileam bekam von Balak den Auftrag, das Volk Israel zu verfluchen. Dennoch segnete er es. Womit begründete Bileam seine Handlung?
22	4.Mose 25-26	☐	• Das Volk versündigte sich schwer gegen den Herrn in Schittim. Womit wurden sie dafür bestraft?• Wie groß war die Summe des wehrfähigen Volkes in Israel nach der Plage?
23	4.Mose 27-29	☐	• Wer sollte das Erbe antreten, wenn jemand starb, der keinen Sohn hatte? • Welches Opfer sollte in Israel täglich dargebracht werden?
24	4.Mose 30-32	☐	• Aus welchem Grund zog Israel gegen die Midianiter in den Kampf? • Unter welcher Bedingung wurde es den Stämmen Ruben, Gad und dem halben Stamm Manasse gestattet, das Ostjordanland als Erbe in Besitz zu nehmen?
25	4.Mose 33-34	☐	• Wie sollte Israel mit den Bewohnern des Lande Kanaan umgehen? • Nach welcher Methode sollte das Land Kanaan unter den neun Stämmen Israels und dem halben Stamm Manasse aufgeteilt werden?
26	4.Mose 35-36	☐	• Welche Bedeutung hatten die sechs Freistädte? • Welche Auflage sollten die Töchter einhalten, die ein Erbteil erlangt hatten und heiraten wollten?
27	5.Mose 1-2	☐	• Womit ermutigte Mose die Israeliten immer wieder, wenn sie sich vor ihren Feinden fürchteten? • Gegen welche Völker sollte Israel nicht kämpfen?
28	5.Mose 3-4	☐	• Auch Mose hatte den Wunsch, über den Jordan ziehen zu dürfen und das gute Land zu sehen. Was antwortete der Herr auf seine Bitte? • Was sollten die Israeliten ihre Kinder lehren?
29	5.Mose 5-6	☐	• Welche praktische Bedeutung hat das erste der 10 Gebote für uns? • Was sollten die Israeliten tun, um die Gebote des Herrn nicht zu vergessen?
30	5.Mose 7-9	☐	• Warum warnte Gott sein Volk vor einer Vermischung mit den heidnischen Völkern? • Die Zeit des Volkes in der Wüste diente auch zur Erziehung Israel. Welche Maßnahmen benutzte der Herr zur Erziehung?

CGRO.DE | *Bibellese und Fragen nach „In 18 Monaten durch die Bibel", M. Röseler, © Missionswerk „Die Bruderhand" e.V., Abdruck mit freundlicher Genehmigung* *Vorlage v. Eberhard Platte*